

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Ute Zöllner, Dekanin
Frankenberg

04.05.2009

Alles ist Gnade

Lilly hat am Mittwoch Geburtstag. Übermorgen wird Lilly 96 Jahre alt - eine rüstige alte Dame. Sie ist schlank – ja drahtig. Der Rücken ist im Laufe der Jahre rund geworden, das Gesicht voller tiefer Furchen. Aber ihre Augen, die blitzen hellblau. Sie hat schütterere Haare, die der Friseur ihr in Wellen legt, seit Jahren schon. „Es soll so bleiben, wie es ist. Ich kann doch nicht alles ändern“, meint sie. In letzter Zeit muss Lilly ihren Rollator nehmen, wenn sie einkaufen geht. Das macht ihr Mühe. Wenn sie zurückkommt, ist sie vor Anstrengung ganz weiß im Gesicht. Aber sie bleibt eisern, diese Wege lässt sie sich nicht nehmen.

Seit drei Jahren lebt Lilly bei ihren Kindern. Die Enkelkinder waren dabei, das Haus zu verlassen, und mussten sich mit ihrem Auszug ranhalten. Lieber hätten sie ihre Zimmer noch ein bisschen behalten. Es war so schön gemütlich zu Hause; alles hat gepasst. Aber für die Großmutter haben sie es am Ende das Feld doch gern geräumt.

Lilly wurde immer ängstlicher und ging nur noch selten aus der Wohnung. Jeden Abend hat sie sich vorgestellt, dass nachts die Einbrecher kommen. Da war der ganzen Familie klar: Lilly braucht nun mehr Fürsorge und Menschen um sich herum, die ihr gut tun. Sie steht am Herd und sagt über ihr Leben: „Es war Gnade“ und wiederholt es gleich noch einmal: „Das war alles Gnade.“ Dann fügt sie spitzbübisch hinzu „Und wenn das so weitergeht, dann will ich auch noch hundert werden!“

Heute Morgen wissen wir noch nicht, ob Lilly ihren hundertsten Geburtstag wirklich feiern wird. Denn niemand von uns weiß, wie viele Tage ihm noch zugemessen sind. Aber dafür, dass Gott sie in ihrem Leben bis hierher geschützt hat, dafür dankt Lilly Gott jeden Morgen neu. „Alles ist Gnade“.